

# QUICK START ME-50 B

BASS MULTIPLE EFFECTS



## WARUM BRAUCHT EIN BASSIST DAS ME-50B ?

Viele Bassisten spielen ihr Instrument ohne Effekte direkt in den Amp oder die P.A. Dabei reicht ein Sound bei nachgespielter Musik (Top 40 etc.) oder selbstgemachten Songs ("eigenen Sound finden") eigentlich nicht aus; viel spannender wäre es, den Bass-Sound zu...

... verfeinern (Compressor, Enhancer, EQ, Hall)

... mit typischen Effekten anzureichern (Touch-Wah, Octaver, Chorus, Verzerrer)

... fremde Sounds anzubieten (Synth-Bass, Fretless mit bundiertem Bass!, Cello-Sound per "Slow Gear")

... für Soloeinlagen sich selber zu begleiten (Audio-Loop, neue "Sound Hold"-Funktion für endlose Basstöne)

Der ME-50B ist so einfach zu bedienen wie eine Kette von Einzelpedalen, aber insgesamt viel kompakter und preisgünstiger. Trotzdem bietet er Speicherplätze und einige Features wie ein großes Multi-Effektgerät (Hauptunterschied zum großen BOSS GT-6B: keine Amp-Simulationen).

## ZWEI BETRIEBSARTEN

Das ME-50B hat zwei Modes:

**MANUAL MODE ("Effektkette"):** Alle Regler zeigen die aktuellen Einstellungen an, mit den drei Fußstastern werden die Effektblöcke ein- und ausgeschaltet. Über ein Y-Kabel (Stereoklinke auf 2x Monoklinke) können zwei zusätzliche Fußtaster angeschlossen werden (BOSS FS-5U), die zusätzlich den Compressorblock schalten und als Tap-Tempo-Taster dienen.

**MEMORY MODE ("Multi-Effekt"):** Es gibt 24 Speicherplätze. Die Banken 1 bis 8 werden mit den beiden Tastern (über dem Delay-Block) oder mit den beiden externen Fußstastern angewählt; pro Bank schaltest Du dann mit den drei Fußtaster drei Patches um. Die Reglerstellungen entsprechen nicht den gespeicherten Werten (man muss den gespeicherten Wert mit dem Regler "überstreichen", dann ist der Regler wieder aktiv). Die Liste der 24 Werk-Sounds findest Du auf den Seiten 31-33 in der deutschen Anleitung. Diese Sounds können überschrieben (2x WRITE-Taster) aber auch wiederhergestellt werden (Factory Reset: "<BANK" und "WRITE"-Taster gedrückt halten, einschalten, 2x WRITE drücken).

Nach dem Einschalten ist der ME-50B immer im **Manual-Mode** ("im Song Effekte ein- und ausschalten"); wenn Du Fußtaster 2+3 gleichzeitig drückst, kommst Du in den **Memory Mode** ("zwischen den Songs anderen Speicherplatz mit anderem Grundsound wählen").

## ERKLÄRUNGEN

Die Beschriftung des Drehregler sagt schon fast alles. **Hier habe ich nur die Informationen zusammengestellt, die die Beschriftung nicht geben kann:**

### COMPRESSOR/LIMITER - BLOCK

D-COMP = gemodelter MXR Dyna-Comp Kompressorpedal

160D = gemodelter dbx 160 Kompressor,

soft bedeutet niedriges Kompressionverhältnis (Ratio), hard ist hohe Ratio

### FILTER/TONE - BLOCK

SLOW GEAR = Fade-In Effekt, wie mit Volumepedal, für Cello-artige Sounds

DEFRETTET = Fretless mit bundiertem Bass, funktioniert sagenhaft gut!!!

Unbedingt Anchecken, mit etwas Chorus!

ENHANCER = läßt den Passiv-Bass wie einen Bass mit Aktiv-Elektronik klingen!!!

MID SHAPE = in den Mitten abgesenkter Sound

HOLLOW = läßt den Bass wie einen halbakustischen Bass klingen!!!

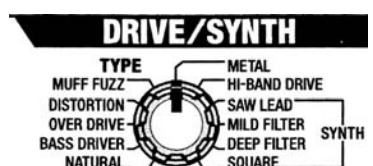
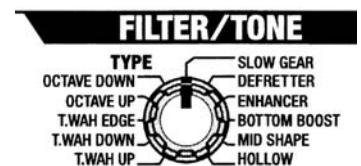
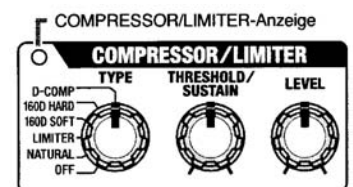
### DRIVE/SYNTH - BLOCK

NATURAL = leicht angezerrt Sound, ähnlich einem rotzigen Ampeg-Amp

BASS DRIVER = Modeling eines Tech 21 Bass Driver DI

OVER DRIVE = Modeling des BOSS ODB-3 Bass-Bodenzerrers

...weiter auf der Rückseite!



# SEITE 2

DISTORTION = speziell für das ME-50B entwickelte Verzerrung

MUFF FUZZ = Modeling des Electro Harmonix Bif Muff Pi

METAL = speziell für das ME-50B entwickelte Verzerrung

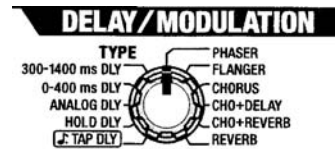
HI-BAND DRIVE = **NEU!** Die Verzerrung wirkt nur in den Höhen, die Bässe bleiben clean!

## DELAY/MODULATIONS - BLOCK

PUNKTIERTE ACHEL TAP DELAY = Du kannst einfach mit dem Delay-Fußtaster dein Songtempo in Vierteln eintappen, das Echo klingt dann automatisch in punktierten Achteln (U2 The Edge-Sound).

Für alle anderen Echos (und die Modulationseffekte wie Chorus etc.) kannst Du auch das Tempo eintappen: Du musst zunächst den Delay-Fußtaster mindestens zwei Sekunden gedrückt halten bis die Anzeige blinkt, dann kannst Du das Tempo eintappen. (Zurück zur normalen Funktion: wieder zwei Sekunden gedrückt halten).

HOLD DELAY = Audio Loops (siehe unten, bei KICK DRUM)



## EXPRESSION PEDAL

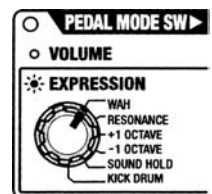
**Einschalten:** Das Pedal hat unter der Spitze einen Ein/Aus-Sensor, zum Einschalten kräftig durchtreten!

RESONANCE = Ein extremes Wah; wenn ein Bass-Synth Sound gewählt ist, klingt es wie das Filter beim Analog-Synthesizer.

SOUND HOLD = **NEU!** Nimm' das Pedal ganz zurück, spiele einen Basston, tritt' dann das Pedal ganz durch: Der Ton klingt endlos weiter (war früher nur mit Leersaiten möglich), perfekt zum Drübersolieren. Du kannst die Lautstärke des gehaltenen Tons mit dem Pedal variieren. Nimmst Du das Pedal wieder ganz zurück, ist das ME-50B bereit für den nächsten Halteton.

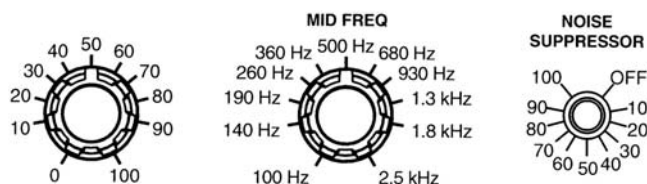
KICK DRUM = **NEU!** Tritt das Expression-Pedal zweimal schnell und ganz durch, dann beginnt eine durchgehende Bass-Drum in Viertel, in dem von Dir bestimmten Tempo. Mit den "<BANK" und "BANK>" Tastern kannst Du aus sechs Bassdrum-Sounds auswählen.

Wenn Du zusätzlich im Delayblock das HOLD DELAY (Audio Loop) wählst, kannst Du einen Loop bis 2,8 sec Länge einspielen, der automatisch zur durchgehenden Bassdrum synchronisiert wird! Drücke den Delay-Fußtaster für Start sowie Stop (nach 2,8 sec wird die Aufnahme automatisch beendet). Der Loop wird sofort im Kreis abgespielt, für Overdubs wieder Start und Stop drücken. Zum Löschen den Fußtaster einen Durchlauf gedrückt halten (mit einem externen Fußtaster kann auch mit einem Tritt gelöscht werden, siehe deutsche Anleitung Seite 26).



## SKALA DER DREHREGLER

Hier kannst Du sehen, was bestimmte Reglerstellungen für einen Wert haben:



## SPEICHERN

Zum Abspeichern einfach den WRITE-Taster drücken, mit den BANK-Tastern und den Fußstastern einen Speicherplatz auswählen (Bank 1 bis 8 mit je drei Plätzen) und nochmal WRITE drücken.

**ÜBRIGENS:** Die Einstellung des Noise-Gate Reglers auf der Rückseite wird auch pro Patch gespeichert, genauso wie der Master-Level.

## BATTERIEN

**ÜÜÜÜÜBRIGENS:** Ein Satz Alkaline-Batterien hält ca. 12 Stunden, die günstigen Zink-Kohle Batterien halten ca. 3,5 Stunden.